

## Jens Naumann als bvitg-Vorstandsmitglied gewählt

Eltville, 22. November 2023. medatixx-Geschäftsführer Jens Naumann wurde am 21. November im Rahmen der Vorstandswahl des Bundesverbandes Gesundheits-IT – bvitg e.V in die Vorstandschaft berufen. Für Naumann ist es damit die dritte Amtszeit: Bereits von 2005 bis 2010 und von 2014 bis 2019 wirkte er im Gremium als Mitglied – ab September 2017 zwei Jahre lang als Vorstandsvorsitzender. Das damalige Ziel hat auch heute noch Relevanz: eine E-Health-Strategie für die Durchdringung der Digitalisierung im Gesundheitssektor voranzutreiben.

„Ich freue mich darüber, erneut das Vertrauen der bvitg-Mitglieder für ein Engagement im Vorstand erhalten zu haben“, sagt Naumann. „In der Rolle als bvitg-Vorstand möchte ich mich vor allem für eine nutzenstiftende Digitalisierung, einen fairen Wettbewerb im Gesundheits-IT-Markt sowie eine klare und transparente Kompetenzverteilung zwischen allen beteiligten Akteuren einsetzen.“

Um für praxisnahe, nutzenstiftende IT-Lösungen für ihre niedergelassenen Anwenderinnen und Anwender einzutreten, engagiert sich medatixx als Mitglied in zahlreichen Verbänden. Ziel ist dabei der Dialog mit der Politik, der Selbstverwaltung und den anderen Stakeholdern des Gesundheitswesens für den Versorgungsalltag unterstützende IT-Lösungen für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte. Der Fokus liegt seit vielen Jahren auf dem Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V.

### Fairer Wettbewerb im Praxissoftware-Markt

Als medatixx-Geschäftsführer tritt Naumann für einen freien und wettbewerblich organisierten Praxissoftware-Markt ein. Ein fairer Wettbewerb fördert die Innovationsbereitschaft und das unternehmerische Engagement der Anbieter. Er ist Voraussetzung für die Beibehaltung eines vielfältigen Angebotes für die Praxen mit unterschiedlichen wettbewerblichen Differenzierungsmerkmalen, aus dem sie ihre individuelle Lösung wählen können.

Die Angebote unterscheiden sich in ihrer Fachrichtungsorientierung, ihren Ergonomie-Konzepten, ihren Betriebssystemumgebungen, ihren Modul- und Preismodellen und zuweilen auch im Fokus auf bestimmte Regionen. Ein reger Wettbewerb stellt außerdem die Effizienz und die Entwicklung

**medatixx GmbH & Co. KG**  
Im Kappelhof 1  
65343 Eltville

**Redaktion:**  
Marc Tussetschläger  
Telefon. 0951 9335148  
marc.tussetschlaeger@medatixx.de

V.i.S.d.P.: Jens Naumann

<https://medatixx.de/impressum>

kosteneffektiver Lösungen sicher, die die Arbeitsabläufe der Praxen weiterhin optimieren und den administrativen Aufwand reduzieren.

## Klare Spielregeln bei Digitalisierung

„Eine erfolgreiche Digitalisierung im Gesundheitssystem erfordert für die gesetzlich geregelten digitalen Anwendungen regulatorische Vorgaben, die praxistauglich und nutzenstiftend sind“, erklärt Naumann. Diese müssten darauf abzielen, die Nutzung digitaler Lösungen im Versorgungsalltag zu erleichtern.

Auch der Gesetzgeber steht dabei in der Pflicht: Für alle TI-Anwendungen muss beispielsweise einheitlich definiert werden, wer die „Ende-zu-Ende“-Verantwortung trägt, bei welchen Gruppen Teilverantwortlichkeiten entstehen, wer und mit welchem partizipativen Prozess die Spezifikationen entwickelt, wer Auditierungen und Zertifizierungen durchführt, IT-Lösungen entwickelt und Beratungsleistungen erbringt. Dies gilt auch für Vorgaben zur Interoperabilität von Praxis- und weiteren TI-Systemen für das Gesundheitswesen. Voraussetzung für einen sicheren, ergonomischen Austausch von Daten und deren Weiterverarbeitung sind sektor- und versorgungsstrukturübergreifende einheitliche Standards.

„Wenn wir unsere Kräfte zur Erreichung dieser Ziele bündeln, bin ich der festen Überzeugung, dass – endlich – ein echter Mehrwert der Digitalisierung in der ambulanten Versorgung entsteht“, sagt Naumann.

[medatixx.de](https://www.medatixx.de)

[bvitg.de](https://www.bvitg.de)

---

Die [medatixx](https://www.medatixx.de) GmbH & Co. KG ist gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen Softland GmbH und I-Motion GmbH ein führender Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen für Ärztinnen und Ärzte. Mehr als 30 Prozent aller niedergelassenen Humanmediziner Deutschlands arbeiten mit einer Praxis-, MVZ- oder Ambulanzsoftware aus der medatixx-Gruppe. Über 45.000 Ärztinnen und Ärzte setzen die Programme [medatixx](https://www.medatixx.de), [x.comfort](https://www.x.comfort.de), [x.concept](https://www.x.concept.de), [x.isynet](https://www.x.isynet.de) und [Elaphe Longissima](https://www.elaphe-longissima.de) sowie die Ambulanz-/MVZ-Lösungen [x.vianova](https://www.x.vianova.de) und [x.concept-Edition Ambulanz/MVZ](https://www.x.concept-edition-ambulanz-mvz.de) ein. Die neueste Praxissoftware aus dem Hause medatixx heißt [psyx](https://www.psyx.de): Die Softwarelösung ist speziell für psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten konzipiert. Mehr als 760 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln die Praxissoftwarelösungen von medatixx kontinuierlich weiter und bieten zentrale und Vor-Ort-Dienstleistungen für ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in allen Organisationsformen an. Für eine engmaschige Kundenbetreuung sorgen 20 eigene und 61 Vertriebspartner- und Service-Standorte.

**medatixx GmbH & Co. KG**  
Im Kappelhof 1  
65343 Eltville

**Redaktion:**  
Marc Tussetschläger  
Telefon. 0951 9335148  
[marc.tussetschlaeger@medatixx.de](mailto:marc.tussetschlaeger@medatixx.de)

V.i.S.d.P.: Jens Naumann

<https://www.medatixx.de/impresum>